



Postulat

betreffend **Comeback des Laubrechens**

eingereicht von: Katharina Frei Glowatz Grüne/AL, Daniela Roth-Nater EVP,
Martin Zehnder GLP, Gabriela Stritt SP, Iris Kuster CVP

am: 24. Februar 2020

Anzahl Mitunterzeichnende: 37

Geschäftsnummer: 2020.23

Der Stadtrat wird eingeladen ein Konzept mit Varianten inkl. Grobkosten darzulegen, wie in der Stadtverwaltung auf benzinbetriebene Laubbläser verzichtet werden kann.

Begründung

Laubbläser, vor allem die benzinbetriebenen Varianten sind im Einsatz äusserst lärmig und produzieren einigen CO₂-Ausstoss, welchen die Stadt Winterthur mittelfristig reduzieren muss. Besonders störend sind die Lärmemissionen von bis zu 100 Dezibel in den Wohnquartieren. Ausserdem schädigen die Bläser die Bodenfauna mit ihren grösseren und kleineren Vertretern und damit die gesamte lokale Biodiversität. Durch das Aufwirbeln und teilweise Verfrachten von Feinstaub, Parasiten, Schimmel und Viren muss auch von einer gesundheitsschädlichen Wirkung der Bläser für die Mitarbeiter von Stadtgrün und alle sich in der Umgebung aufhaltenden Personen ausgegangen werden. Zudem wird den Stauden- und Wiesenflächen durch den Entzug des Laubes die natürliche Nährstoffzufuhr verwehrt. Dies unterbricht biologischen Kreislauf unnötig.

Wissenschaftlich erhoben wurden diese Daten unter anderem 2013 an der technischen Universität Graz, was die Stadt zu einem Verbot der Laubbläser bewegte. Ebenfalls aus oben genannten Gründen hat auch Luzern bereits heute ein Konzept in dieser Richtung entwickelt.

Für Winterthur soll das Konzept darlegen, wie künftig auf Laubbläser ganz oder zumindest auf die benzinbetriebenen Varianten verzichtet werden kann. Dabei soll da wo möglich zugunsten des natürlichen Bodenkreislaufs auf Null-Laub-Toleranz verzichtet und andererseits wieder vermehrt auf manuelle Rechen- und Wischarbeit gesetzt werden.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2020.23

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	D. Altenbach (SP)	X	✓	T. Brütsch (SVP)	
✓	B. Bosshard (SP)	X	--	S. Büchi (SVP)	
✓	C. Bozzi-Brunel (SP)	X	✓	G. Gisler-Burri (SVP)	
✓	A. Erismann (SP)	X	--	M. Gross (SVP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓	H.R. Hofer (SVP)	
✓	L. Jacot-Descombes (SP)	X	✓	D. Oswald (SVP)	
✓	R. Kappeler (SP)	X	✓	D. Pezzotta (SVP)	X
✓	R. Keller (SP)	X	✓	M. Reinhard (SVP)	X
✓	F. Künzler (SP)	X	✓	P. Rüttsche (SVP)	
✓	F. Landolt (SP)	X	✓	Th. Wolf (SVP)	
✓	S. Näf (SP)	X	✓	M. Wäckerlin (PP)	
✓	P. Schoch (SP)	X			
✓	D. Siegmann (SP)	X	✓	U. Bänziger (FDP)	
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓	Y. Gruber (FDP)	
✓	M. Steiner (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	R. Heuberger (FDP)	
✓	G. Stritt (SP)		✓	U. Hofer (FDP)	
✓	B. Zäch (SP)	X	✓	Th. Leemann (FDP)	
			✓	Ch. Maier (FDP)	
✓	R. Diener (Grüne)	X	✓	R. Perroulaz (FDP)	
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)		✓	A. Rellstab-Schneider (FDP)	
✓	Ch. Griesser (Grüne)	X			
✓	F. Heer (Grüne)	X	✓	M. Della Vedova (GLP)	X
✓	N. Wenger (Grüne)	X	✓	U. Glättli (GLP)	X
✓	K. Gander (AL)	X	✓	A. Gütermann (GLP)	X
✓	R. Hugentobler (AL)	X	✓	S. Kocher (GLP)	X
			✓	M. Nater (GLP)	X
✓	M. Bänninger (EVP)	X	✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)	X	✓	M. Zehnder (GLP)	
✓	F. Kramer-Schwob (EVP)	X			
✓	D. Roth-Nater (EVP)		✓	A. Geering (CVP)	X
			✓	I. Kuster (CVP)	
			✓	A. Zuraikat (CVP)	X
			✓	Z. Dähler (EDU)	X